

## Kurze Geschichte der Partnerschaft Warcq – Baumholder

- 1963** Pariser Konferenz am 22. Januar: Abschluss des sog. Elysée-Vertrages (Vertrag zwischen der Französischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland über die deutsch-französische Zusammenarbeit)  
Gründung des Deutsch-Französischen Jugendwerkes am 5. Juli 1963  
Erste Kontaktaufnahme zwischen Sportlern aus Warcq und Baumholder über den Deutschen Fußballbund (DFB)  
Initiator war das Vorstandsmitglied des VfR Baumholder Ernst Schug
- 1964** Sportliche Begegnung zweier Fußballmannschaften der Vereine „La Joyeuse“ aus Warcq und dem VfR Baumholder  
Offizieller Empfang der Stadt Baumholder  
Erste Begegnung der beiden Bürgermeister Lucien Pierquin und Dr. Gerhard Nagel  
  
Eine Woche später Gegenbesuch des VfR in Warcq  
Mit von der Partie: Stadtbürgermeister Dr. Nagel
- 1965** Weitere sportliche Begegnungen in Baumholder  
Der Vorsitzende des VfR, Jakob Schick, ist Gastgeber einer geselligen Veranstaltung zu Ehren der französischen Gäste im Gasthaus „Edingers Mühle“.
- 1966** Der Musik- und Gesangverein Baumholder und der Spielmannszug der Feuerwehr besuchen zum ersten Mal Warcq.
- 1967** Bürgermeister Pierquin ist Ehrengast beim Kreisfeuerwehrfest in Baumholder  
  
Gegenbesuch des Musikvereins „L’Harmonie“ aus Warcq in Baumholder  
Platzkonzert beider Vereine auf dem Marktplatz
- 1968-1971** Gegenseitige private Freundschaftsbesuche  
Bürgermeister Pierquin besucht mehrere Festveranstaltungen in Baumholder.
- 1973** Das Blasorchester des MGV Baumholder fährt zur 100-Jahrfeier der „L’Harmonie de Warcq“ anlässlich des Patronatsfestes nach Warcq.
- 1974** Nach 10-jährigen freundschaftlichen Beziehungen:  
Ernst Überlegungen in Baumholder zu einer offiziellen Partnerschaft mit Warcq  
Eine der treibenden Kräfte: Junge Union Baumholder  
  
Am 4. Februar Beschluss des Stadtrates von Baumholder, eine Partnerschaft mit der Gemeinde Warcq einzugehen.
- 1975** 10. August: Festakt in der Brühlhalle in Baumholder anlässlich der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde durch die Bürgermeister Lucien Pierquin und Dr. Gerhard Nagel. Über 80 Gäste aus Warcq, unter den Ehrengästen: Die Landtagsabgeordneten Paul Landsmann und Jürgen Henze, Landrat Dr. Walter Beyer und der französische Oberst Raymond  
Bürgermeister Pierquin überreicht als Symbol der Partnerschaft einen weißen Stein vom Plateau der Ardennen und erhält von Dr. Nagel die Stadtfahne von Baumholder.

- 1977** Junge Union Baumholder zu Besuch in Warcq
- 1978** Gegenbesuch einer Delegation aus Warcq bei der Jungen Union Baumholder  
Besuch einer Delegation von über 80 Personen aus Baumholder in Warcq anlässlich des 3-jährigen Bestehens der Partnerschaft – Konzert des MGV Baumholder
- 1980** Teilnahme von Stadtbürgermeister Dr. Nagel und einer kleinen Delegation aus Baumholder am Begräbnis von Bürgermeister Lucien Pierquin
- 1981** Besuch der Partnerschaftsgemeinde Warcq in Baumholder  
Die 88 Personen starke Delegation wird erstmals angeführt von Bürgermeister Luc Pierquin, einem Sohn des Mitbegründers der Partnerschaft.
- 1984** Gegenbesuch einer 110-köpfigen Delegation in Warcq, erstmals unter der Leitung von Stadtbürgermeister Jürgen Henze  
Gedankenaustausch der beiden Kommunalvertretungen  
Besonderes Problem in Warcq: Das häufig wiederkehrende Hochwasser  
Die beiden Bürgermeister vereinbaren, den früher üblichen Schüleraustausch wieder aufleben zu lassen.
- 1985** Mai: 3. Kunstausstellung in Warcq  
Mit Gerhard Jäger, Günther Theobald und Helmut Schmid beteiligen sich zum ersten Mal auch Künstler aus Baumholder. Alle drei Künstler erhalten Diplome und Buchpreise. Helmut Schmid erhält darüber hinaus von der Jury den „Coup de Jumelage“ zugesprochen.  
  
28./29.09.: Feier des 10-jährigen Bestehens der Partnerschaft in Baumholder  
Baumholder feiert die neu eingeführten Baumholderer Festtage aus diesem Anlass unter dem Motto „Französische Woche“.  
Viel Anklang finden bei den Gästen die entsprechend dekorierten Schaufenster der Baumholderer Geschäfte und die Fotoausstellung mit historischen Dokumenten.  
Auch die Jüngsten aus Kindergärten und Schulen beteiligen sich aktiv an der Gestaltung der Deutsch-Französischen Woche.  
Die feierliche Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof wird noch lange unvergessen bleiben.
- 1987** 12./13.09.: Rund 90 Personen aus Baumholder fahren nach Warcq.  
Mehrere Vereine aus Baumholder gestalten die Feiern in Warcq mit.  
Die Mitglieder beider Kommunalvertretungen treffen wieder zu einem Gedankenaustausch zusammen.  
  
19.09.: Besuch des Vorsitzenden der „L’Harmonie de Warcq“, M. Robinet, mit einer zehnköpfigen Abordnung anlässlich des 125jährigen Jubiläums des Musik- und Gesangsvereins Baumholder
- 1988** Vertiefung der Partnerschaftsbeziehungen durch gegenseitige Besuche von Schülerinnen und Schülern der Grundschulen von Warcq und Baumholder  
09.04.: Schüler aus Baumholder fahren nach Warcq.  
13.04.: Schülerinnen und Schüler aus Warcq kommen nach Baumholder.

- 1998** Die Schulleiter Guy Matthieu und Daniel Daumont auf französischer sowie Heinz Rohrbach auf deutscher Seite fördern den Austausch nach Kräften.
- 1989** „Kleine Botschafter“ von der Grundschule Baumholder fahren wieder nach Warcq.  
Die Grundschullehrerin Monika Rech hospitiert drei Wochen an der „Ecole de la Bellevue“ in Warcq. 46 Schüler dieser Schule kommen anschließend nach Baumholder und besuchen die Grund- und Hauptschule Westrich.  
Der Schüleraustausch findet von nun an regelmäßig statt.  
Gemeinsamer Aufruf der Bürgermeister Luc Pierquin und Jürgen Henze zur dritten Direktwahl des Europäischen Parlaments
- 1990** 15./18.03: Gastschüler der „Ecole de la Bellevue“ in Baumholder  
14./17.06.: 20 Schülerinnen und Schüler aus Bauholder fahren nach Warcq  
06.12.: Gründung des Partnerschaftskomitees Warcq-Baumholder  
Stadtbürgermeister Jürgen Henze hatte die Vorsitzenden aller Baumholderer Vereine, die Vertreter der Schulen, der Kirchen und von Pro Baumholder, sowie interessierte Bürger zur Gründungsversammlung eingeladen. Das Komitee soll dem jeweiligen Stadtbürgermeister ideell und organisatorisch zuarbeiten. Etwa ein Dutzend Frauen und Männer erklären sich zur Mitarbeit bereit. Zum 1. Vorsitzenden aber wird der Stadtbürgermeister gewählt.  
Im März kommen 40 Grundschulkindern aus Warcq im Rahmen des von Monika Rech organisierten Schüleraustausches nach Baumholder.
- 1991** Etwa 90 Gäste aus Warcq kommen zum Treffen nach Baumholder.  
Begegnung von Vereinsvorsitzenden beider Kommunen in den Räumen der Arbeiterwohlfahrt mit dem Ziel, die Partnerschaft weiter zu intensivieren.  
Herbert Grimm überreicht Bürgermeister Luc Pierquin im Namen des Kuratoriums Sport und Kultur erstmals einen Scheck über 400 DM zur Finanzierung des Schüleraustausches.  
Auf Anregung von Klaus Rech wird rund 150 Grundschulkindern in Warcq eine Nikolaus-Überraschung bereitet. Unter Leitung von Stadtbürgermeister Jürgen Henze fährt am 7. Dezember erstmals eine kleine Delegation mit Nikolaus und Knecht Ruprecht nach Warcq und bringt den Kindern in der Partnergemeinde kleine Geschenke.
- 1992** Am Ostersonntag, den 18. April, kommen Bürgermeister Luc Pierquin und Beigeordneter Julien Sacrez mit den „Glocken von Warcq“ nach Baumholder und bringen den Grundschulkindern eine Osterüberraschung mit.  
28.05.: Der Angelsportverein Baumholder fährt zu einer ersten Begegnung mit den „Pêcheurs“ von Warcq.
- 1993** Anlässlich der Baumholderer Festtage unter dem Motto „Europäische Woche“ kommt eine kleine Delegation aus Warcq zu Besuch. Die Gäste bereichern das Programm durch tänzerische Darbietungen.

- 1993** Einen Monat später reisen rund 70 Personen aus Baumholder in die Partnergemeinde. Die Lehrerin Jutta Nitze und der Bankangestellte François Malézet helfen als Dolmetscher die Sprachbarrieren überwinden.
- 1994** Hochwasserkatastrophe in Warcq!  
Der Stadtrat von Baumholder beschließt, eine Hilfsaktion zu starten.  
Das Partnerschaftskomitee stellt einen Informationsstand vor dem Schuhhaus Walter auf. Die Hilfsbereitschaft in Baumholder ist erfreulich groß. In kurzer Zeit kommen rund 4000 DM zusammen, die von Günther Theobald, Hans-Karl Koch und Stadtbürgermeister Jürgen Henze am 28.05. nach Warcq gebracht werden.
- 14.07.: Hohe Auszeichnung für Herbert Grimm und Jürgen Henze:  
Beide werden anlässlich des französischen Nationalfeiertages auf Beschluss der „Assemblée des Médailles“ in Warcq mit der „Décoration du 14 Juillet“ ausgezeichnet.
- 1994** 03.12.: Altbürgermeister Jürgen Henze und der Nikolaus-Abordnung aus Baumholder wird von Bürgermeister Luc Pierquin und dem Beigeordneten Auguste Pecheux das aus der Spendenaktion finanzierte Boot vorgeführt.  
Es trägt die Aufschrift: „Don de Baumholder“.
- 1995** Das Partnerschaftskomitee Warcq-Baumholder beteiligt sich am Rosenmontagszug der Baumholderer Karnevalsgesellschaft BKG.  
Maßgeblichen Anteil an der Gestaltung des Motivwagens haben die Künstler Helmut Schmid und Günther Theobald sowie Kunsterzieher Gerhard Hahl.
- Auf Antrag der SPD-Fraktion beschließt der Stadtrat von Baumholder, dem Platz vor dem Hotel „Goldener Engel“ den Namen „Place de Warcq“ zu geben.
- Bürgermeister Luc Pierquin nimmt mit einer kleinen Delegation am Begräbnis von Altbürgermeister Dr. Gerhard Nagel teil und überreicht in Anerkennung seiner Verdienste eine Gedenkplatte.
- Beim Partnerschaftstreffen im Oktober findet unter großer Anteilnahme der Bevölkerung die feierliche Einweihung des „Place de Warcq“ durch Bürgermeister Bernard Pierquin und Stadtbürgermeister Klaus Rickes statt.
- 04.-18.11.: Heinrich Heil und Jürgen Henze beteiligen sich mit mehreren Exemplaren an einer Fotoausstellung, die in Warcq vom 4. – 18. November stattfindet.
- Die „Alten Herren“ des VfR Baumholder bedenken das Partnerschaftskomitee mit einer großzügigen Spende. Der Vorsitzende des Komitees, Jürgen Henze, dankt dem VfR-Vorsitzenden Klaus Schöpfer und bittet ihn, den Dank des Komitees an die „Alten Herren“ weiter zu leiten. Jürgen Henze nimmt die Gelegenheit zum Anlass darauf hinzuweisen, dass das Partnerschaftskomitee auf die finanzielle und ideelle Unterstützung vieler angewiesen sei, da es über keinerlei eigene Einnahmequelle verfüge. Andererseits sei der Einsatz für die Partnerschaft beider Gemeinden im Interesse einer ständigen Vertiefung der Freundschaft nicht hoch genug einzuschätzen. Er ruft die Bevölkerung auf, tatkräftig daran mitzuwirken.

- 1995** 02.12.: Anlässlich des Nikolausbesuches erfährt Herbert Grimm eine hohe Ehre: Bürgermeister Bernard Pierquin überreicht ihm als einem der Mitbegründer der Partnerschaft die Plastik „Rimbaud“ von Michel Gillet.
- 1996** 08.06.: Der Angelsportverein Baumholder besucht unter Führung seines Vorsitzenden Kurt Rhein seinen Partnerverein in Warcq.  
Bürgermeister Bernard Pierquin und der Beigeordnete Bruno Pilard geben zu Ehren der Gäste einen Empfang.
- Bernard Maillard löst Eric Grisot als „Responsable du Jumelage“ in Warcq ab.
- 12.-15.07.: Eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen des DLRG-Ortsvereins Baumholder erlebt ein Feriencamp in Warcq.
- Stadtbürgermeister Klaus Rickes fährt erstmals mit der Nikolaus-Delegation mit nach Warcq.
- 1997** 15. März Osterhase aus Warcq in Baumholder
- Am 24. April fahren die Lehrerinnen Monika Rech und Iris Wagner mit 20 Schülerinnen und Schülern der Französisch-AG der Grundschule Baumholder nach Warcq. Im Juni findet ein Gegenbesuch von Schulkindern aus Warcq in Baumholder statt.
- 27 Anglerfreunde aus Warcq kommen auf Einladung vom ASV Baumholder im Juni nach Baumholder. Die beiden Vorsitzenden Kurt Rhein und Bruno Pilard tauschen Geschenke aus.
29. November Nikolaus in Warcq
- 1998** 23.02.: Das Komitee Warcq beteiligt sich mit Wagen (Citroën der Firma Kastner) und Fußgruppe am Rosenmontagsumzug der BKG Baumholder.
- Am 28. März kommt Bürgermeister Bernard Pierquin mit den „Glocken von Warcq“ nach Baumholder. Der Osterhase (Stéphanie Godet) bringt den Kindern der Kindergärten und der Schule Geschenke.
- Am 10. und 11. Oktober findet ein großes Freundschaftstreffen in Warcq statt, an dem gut 60 Personen aus Baumholder teilnehmen.  
In Anwesenheit des Präfekten des Departements der Ardennen, Pierre Barbaton, wird an diesem Tag das „Haus Guillo“, das neue Gemeinschaftshaus der Gemeinde Warcq, eingeweiht, dessen Hauptversammlungsraum den Namen „Salle de Baumholder“ trägt. Stadtbürgermeister Klaus Rickes erhält die Ehre, das blau-weiß-rote Band zu zerschneiden. Als Gastgeschenk bringt die Baumholderer Delegation einen von Günther Theobald und Helmut Schmid entworfenen und von Kurt Rhein in wochenlanger Arbeit in Holz geschnitzten, mannshohen Wappenschild mit, der vor dem „Haus Guillo“ einbetoniert wird. Die künstlerische Leitung des Projektes hatte Günther Theobald übernommen.
- Am 12. Dezember findet der Nikolausbesuch in Warcq statt.

**1999**

27.03.: Osterbesuch von Bürgermeister Bernard Pierquin und seiner Delegation aus Warcq

24.04.: Schülerfahrt nach Warcq – 10 Jahre Schüleraustausch (Beginn: 1988)!

19.09.: Zur Baumholderer Kirmes kommt Bürgermeister Bernard Pierquin erneut nach Baumholder und bringt in seinem Gefolge auch den Musikverein „L’Harmonie de Warcq“ mit. Stadtbürgermeister Klaus Rickes, die 1. Beigeordnete Ingrid Schwerdtner und Vertreter des Komitees Warcq-Baumholder begrüßen die Gäste.

Der Musikverein Baumholder ist mangels aktiver Musiker nicht mehr in der Lage, die Kirmes musikalisch zu begleiten. Diese Aufgabe übernehmen nun die Musiker aus der Partnergemeinde von Baumholder. Vor ihrem Abschied am späten Abend, bedankt sich einer der französischen Musiker bei untergehender Sonne am Weiher noch mit einem herrlichen Trompetensolo. Ihr Aufenthalt in Baumholder hat den Gästen sehr gut gefallen.

Am 11. Dezember fahren Stadtbürgermeister Klaus Rickes, die 1. Beigeordnete Ingrid Schwerdtner mit dem Nikolaus und dem Knecht Ruprecht, sowie Vertretern des Komitees Warcq-Baumholder in die Partnergemeinde.

**2000**

15. April: Osterbesuch von Bürgermeister Bernard Pierquin mit Begleitern

Die Schulleiter Guy Matthieu und Daniel Daumont gehen in Pension. Als Dank und Anerkennung für ihr Engagement im Schüleraustausch erhalten sie eine vom Komitee gefertigte Urkunde.

10./11. Juni: Der Angelsportverein Baumholder empfängt rund 25 Gäste aus Warcq zu einem Freundschaftsangeln. Einige Gäste besuchen mit ihren Gastgebern den Steinkaulenberg und die Fußgängerzone in Idar-Oberstein.

28./29. Oktober: Großes Freundschaftstreffen in Baumholder!

Die offizielle Partnerschaft besteht nun seit 25 Jahren.

Günther Theobald fertigt den Entwurf für eine Medaille und einen Autoaufkleber. Die Facharbeit von Eva Schmid mit dem Titel „Die deutsch – französischen Beziehungen nach Abschluss des Deutsch – Französischen Freundschaftsvertrages von 1963 am Beispiel der Stadt Baumholder und der französischen Partnergemeinde Warcq“ wird als Gastgeschenk überreicht. Vereinsvertreter beider Gemeinden werden zu Gesprächen zusammengeführt. In den Räumen der Kreissparkasse findet eine Kunstaussstellung von Günther Theobald und Helmut Schmid statt.

12. Dezember: Die Nikolausfahrt nach Warcq findet diesmal unter der Leitung des Beigeordneten Paul Wildanger statt, der für seine weitgehend auf Französisch gehaltenen Grußworte viel Beifall erhält. Nach der offiziellen Veranstaltung machen Monika Rech und Jürgen Henze noch einen Kurzbesuch bei Mme Sacrez, der Gattin des ehemaligen Beigeordneten Julien Sacrez. Sie überreichen ihr als Dank und Anerkennung für das langjährige Engagement ihres Gatten eine Medaille zur Erinnerung an das 25jährige Bestehen der Partnerschaft.

- 2001** 7.04. Osterbesuch aus Warcq
- 30.06.: Gäste aus Warcq nehmen am Sportfest des VfR Baumholder teil. Die 1. Mannschaft des VfR trifft auf die Mannschaft von La Joyeuse de Warcq 1, Gegner der AH Baumholder ist Joyeuse de Warcq 2.
- 01.12.: Nikolausbesuch in Warcq
- 2002** 16.03.: Glocken von Warcq in Baumholder
- 08.06.: Pêcheurs aus Warcq in Baumholder (?)
- 06./07.07.: VfR-Fahrt nach Warcq
- 14.12.: Nikolausfahrt nach Warcq
- 2003** 22.01.: Brief des Vorsitzenden Jürgen Henze vom Komitee Warcq-Baumholder an den Verantwortlichen für die Partnerschaft in Warcq anlässlich des 40. Jahrestages des Elysée-Vertrages mit Anregungen für das Herbsttreffen in Warcq
- 22.03.: Osterbesuch aus Warcq
- 11./12.10. Freundschaftstreffen in Warcq.  
Ausstellung von Schülerarbeiten zum Thema Freundschaft aus Warcq und Baumholder. Aus Baumholder beteiligen sich 109 Schülerinnen und Schüler der Grund- und Hauptschule Westrich. Im geheizten Festzelt findet am Abend eine fantastische Bühnenschau statt. Am Sonntag treffen nach einem ökumenischen Gottesdienst und einer Kranzniederlegung auf dem Friedhof die AH-Mannschaft des VfR Baumholder und eine Mannschaft der Joyeuse de Warcq aufeinander.
- 06.12.: Nikolausbesuch in Warcq  
St. Nikolaus, alias Klaus Rech, überreicht Bürgermeister Bernard Pierquin diesmal nicht nur einen Scheck zur Förderung der Partnerschaft von Herbert Grimms Kuratorium zur Förderung von Sport und Kultur, sondern auch einen von Fred Wiertz geschnitzten hölzernen Nikolaus mit „geistreichem“ Inhalt. Der hölzerne Nikolaus findet große Anerkennung und wird in den kommenden Jahren stets beim Empfang der Nikolausdelegation aus Baumholder seinen Inhalt bereitstellen.
- 2004** 20.03.: Osterbesuch aus Warcq
- Im Juni 2004 kommen 30 Angler und ihre Familien zu einem Freundschaftsbesuch nach Baumholder. Die beiden Vorsitzenden der Angelvereine, Jochen Pufahl und Bruno Pilard tauschen Erinnerungsgeschenke aus.
- 06.07.: Zur Aufbesserung seiner Finanzen beschließt das Komitee Warcq-Baumholder, Helfer für die Hunsrück- bzw. Deutschland-Rallye abzustellen und wie schon in Jahren zuvor wieder einen Verkaufsstand am Weihnachtsmarkt zu betreiben.

**2004**

Am 24. Juli sind Fußballer aus Warcq zu Gast bei den Alten Herren des VfR Baumholder. Der VfR Baumholder und der DLRG-Ortsverein mit Dieter Heinz und Michael Röhrig als Verantwortliche sind großartige Gastgeber.

04.12.: Die Nikolausfahrt nach Warcq findet erstmals unter der Leitung des neuen Stadtbürgermeisters von Baumholder, Peter Lang, statt. Dieser lädt seine Gastgeber, allen voran Bürgermeister Bernard Pierquin, zu einem großen Treffen anlässlich der 850-Jahr-Feier Baumholders im Jahr 2006 ein.

**2005**

12.03.: Osterbesuch aus Warcq

Unsere französischen Gäste werden erstmals im Haus Aulenbach bewirtet, da Stadtbürgermeister Peter Lang ihnen einen Einblick in die Entstehung und die Bedeutung des Truppenübungsplatzes geben möchte. Forstdirektor Dr. Herbert Kraft gibt im Haus Aulenbach in deutscher und französischer Sprache einen Überblick über die militärische Nutzung des Übungsplatzes und die Bemühungen des Militärs um den Umweltschutz.

10.05.: 41 Schülerinnen und Schüler der École Élémentaire aus Warcq besuchen mit ihrer Schulleiterin Martine Gilles die Realschule Baumholder. Sie werden von Rektor Gerd Schwerdtner und der stellvertretenden Schulleiterin Jutta Nitze, der Lehrerin Beate Hohneck, sowie Monika Rech vom Partnerschaftskomitee zu einem interessanten Programm willkommen geheißen. Ziel ist Idar-Oberstein mit seinen Edelsteinminen im Steinkaulenberg, einem Schürffeld und der historischen Weiherschleife.

3. Juli: Einweihung des neu gestalteten Place de Warcq

28.08.: Anlässlich des Altstadtfestes besteht der Place de Warcq in seiner neu gestalteten Form seine Feuertaufe.

05.12.: Nikolausbesuch in Warcq

**2006**

01.04.: Osterhase aus Warcq in Baumholder

07.05.: Besuch des Patronatsfestes in Warcq durch eine kleine Delegation aus Bauholder

16./17.09.: Ca. 60 Personen unter der Leitung von Bürgermeister Bernard Pierquin statten Baumholder einen Kirmesbesuch ab. Das Ereignis gilt als ein weiterer Punkt im Jahr der 850-Jahr-Feierlichkeiten Baumholders. Bürgermeister Pierquin und Bernard Maillard überreichen Stadtbürgermeister Peter Lang eine Steinskulptur. Die Harmonie de Warcq spielt zur Kirmes auf. Die Franzosen erhalten ein von Günther Theobald gemaltes und von der „Fondation Grimm“ finanziertes Gemälde vom Place de Warcq. Alle Gastgeber erhalten im Dezember eine CD mit Fotos von den Veranstaltungen zum 850jährigen Jubiläum der Stadt Baumholder.

02.12.: Nikolausbesuch in Warcq

Nach der Bescherung der Kinder wird die Feste Sedan besucht. In dem alten Gemäuer wird ein Mahl nach Ritterart eingenommen. Als Getränk wird kalter Würzwein gereicht.



**2007**

24.03. Osterhase aus Warcq in Baumholder

31.03.: Die Baumholderer Künstler Günther Theobald und Helmut Schmid, sowie Ulrike Nagel, die mittlerweile in Warcq lebt, stellen in einer Kunstaussstellung in Warcq über 40 Bilder aus und ernten dafür viel Applaus.

Stadtbürgermeister Peter Lang und der Vorsitzende des Partnerschaftskomitees, Jürgen Henze, nehmen an der Eröffnung der Ausstellung teil.

05./06.05.: VfR Baumholder in Warcq

Abends findet eine „Gala de Catch“ im Festzelt am Haus Guilloy statt.

01.07.: Anlässlich des Rheinland-Pfalz-Tages 2007 kommt auch Bürgermeister Bernard Pierquin mit einer kleinen Delegation nach Baumholder. Während eines Spaziergangs mit den Gästen durch die Stadt kann Jürgen Henze Bürgermeister Pierquin und den Beigeordneten Bernard Maillard mit ihren Gattinnen dem in Baumholder weilenden Ministerpräsidenten von Rheinland-Pfalz, Kurt Beck, vorstellen.

Kurz danach begrüßt Stadtbürgermeister Peter Lang die Gäste aus der Partnergemeinde bei einem Empfang im romantischen Innenhof des Anwesens Licht auf das Herzlichte.

Etwas später haben die französischen Gäste aus Warcq auch Gelegenheit, mit dem Bundestagsabgeordneten Fritz Rudolf Körper und dem Landtagsabgeordneten Hans Jürgen Noss zu sprechen.

Auf der Ehrentribüne vor dem Alten Rathaus am Place de Warcq beobachten sie dann voller Begeisterung den großartigen Festzug des Rheinland-Pfalz-Tages.

24.11.: Nikolausbesuch in Warcq

Nach der Bescherung der Kinder fahren Bürgermeister Pierquin und Begleitung mit Stadtbürgermeister Lang und allen Gästen nach Mézières und Montcy-notre-Dame, wo sie die aktuellen Maßnahmen gegen das in der Gegend von Warcq periodisch auftretende Hochwasser besichtigen.

Der Beigeordnete Bruno Pilard gibt dazu fachkundige Erläuterungen. Mit einem Aufwand von mehr als 15 Millionen Euro werden dort Mauern und Schleusen gebaut, die das Hochwasser im gegebenen Fall ablenken und um bis zu 1,30 Meter senken können.

Stadtbürgermeister Peter Lang erhält von Bürgermeister Bernard Pierquin als Gastgeschenk die Kopie der Urkunde aus dem Jahr 1156, in der Baumholder zum ersten Mal urkundliche Erwähnung fand. Kaiser Friedrich I., Barbarossa, bestätigte darin dem Bischof Albert von Verdun den lehensrechtlichen Besitz von Baumholder (Bemundula).

Das gemeinsame Essen wird im Restaurant „La Gourmandière“ in Carignan eingenommen.

**2008**

01.03.: Der Osterhase aus Warcq kommt nach Baumholder.

Wichtigster Punkt im Programm des Besuches der französischen Freunde war diesmal eine kurze Rundfahrt auf dem amerikanischen Kasernengelände mit Gang durch das US-Militärmuseum. Direktor Steve Ruhnke selbst gibt die Erläuterungen zu den verschiedenen Schaustücken des Museums und Ingrid Schwerdtner sowie François Malézet übersetzen ins Deutsche bzw. Französische.

- 2008** 29.11.: Nikolausfahrt nach Warcq  
 Stadtbürgermeister Peter Lang überreicht seinem Kollegen aus Warcq einen Bildband vom Rheinland-Pfalz-Tag 2007 in Baumholder.  
 Beide Bürgermeister haben übrigens nahezu zeitgleich die jüngsten Kommunalwahlen erfolgreich bestanden.  
 Und auch Pierre Pandini, der Repräsentant des Regionalparlamentes der Ardennen, der „Conseilleur general“, ist mit 65 % der Stimmen grandios wieder gewählt worden.  
 Stadt und Warcq-Komitee gratulieren den französischen Freunden.
- 2009** 28.03.: Der Osterhase aus Warcq kommt nach Baumholder
- 03.05.: Eine kleine Delegation aus Baumholder fährt zum Patronatsfest nach Warcq.
- 07.06.: Monika und Klaus Rech werden wegen Umzugs nach München vom Komitee Warcq-Baumholder feierlich verabschiedet und erhalten ein kleines Erinnerungsgeschenk.
- 10./11.10.: Großes Freundschaftstreffen in Warcq  
 Künstlerabend mit Travestie-Schau im Festzelt auf dem Guilloy-Terrain  
 Der Beigeordnete Bernard Maillard fordert Stadtbürgermeister Peter Lang und den Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees Jürgen Henze auf, zusammen mit ihm selbst die Künstlertruppe an diesem Abend als Amateure zu verstärken. Als Hase, Huhn und Katze erhalten die drei großen Applaus.
- Als Gastgeschenk überreicht die Delegation aus Baumholder, der diesmal auch der 1. Beigeordnete Michael Röhrig angehört, ein Verkehrsschild mit der Kilometerangabe nach Baumholder. 273 Kilometer sind gemessen worden! Bürgermeister Pierquin revanchiert sich mit einer Fahne der Gemeinde Warcq. Die beiden Bürgermeister rühren am nächsten Tag geschmückt mit großem Ardennenhüten das Gastmahl mit riesigen Holzlöffeln in ebenso überdimensionierten Pfannen. Das freut das gemeine Volk: Verwaltungs-Chefs, die Hand anlegen!
- 12.12.: Nikolausbesuch in Warcq  
 Der Nikolaus wird in diesem Jahr erstmals nicht mehr von Klaus Rech dargestellt. An seine Stelle tritt Frank Meschenmoser.  
 Günther Theobald wird von Bürgermeister Bernard Pierquin mit der „Médaille du 14. Juillet“ ausgezeichnet.
- 2010** 22.01.: Sitzung des Partnerschaftskomitees am historischen Termin.
- 20.03.: Osterbesuch aus Warcq  
 Die Bewirtung wird hauptsächlich durch das Warcq-Komitee durchgeführt und findet im Evangelischen Gemeindehaus im Brühl statt.
- 07.12.: Nikolausbesuch in Warcq  
 Monika und Klaus Rech waren als Gäste aus München angereist. Klaus Rech erhält für seine langjährigen Verdienste in der Partnerschaft die „Médaille du 14. Juillet“.

- 2011** 20.01: Tagung des Deutsch-Französischen Ausschusses (DFA) in Berlin  
 Stadtbürgermeister Peter Lang und Jürgen Henze, Vorsitzender des  
 Partnerschaftskomitees, auf deutscher sowie Bürgermeister Bernard Pierquin,  
 Beigeordneter Bernard Maillard, Abgeordneter Pierre Pandini, sowie Dolmetscher  
 François Malézet auf französischer Seite sind offizielle Teilnehmer.  
 Stadtbürgermeister Peter Lang trägt der Vollversammlung an Hand eines  
 Lichtbildervortrages Geschichte der Partnerschaft Warcq-Baumholder vor und  
 berichtet über jährliche Aktivitäten der beiden vergleichsweise kleinen Partnerstädte.  
 Höhepunkte: Persönliches Gespräch mit dem Botschafter Frankreichs, Bernard de  
 Montferrand und Gang durch den Deutschen Bundestag mit MdB Fritz Rudolf  
 Körper.
- 16.04.: Osterbesuch aus Warcq in Baumholder
- 10.12.: Nikolausbesuch in Warcq
- 2012** 24.03: Osterhase aus Warcq in Baumholder  
 Nach dem Mittagessen findet ein Besuch auf der Lichtenburg statt.
- 15.06.: Stadtbürgermeister Peter Lang und Jürgen Henze nehmen an einer Tagung  
 des DFA in Brüssel teil.
29. 11.: Die Kreissparkasse spendet 500,00 Euro für ein Nikolauskostüm.
- 01.12.: Nikolausbesuch in Warcq  
 Besuch des Ardennenmuseums in Charleville-Mézières
- 2013** 22.01.: Stadtbürgermeister Peter Lang folgt einer Einladung des Bundespräsidenten  
 zur Feier des 50jährigen Jubiläums der deutsch-französischen Freundschaft in Berlin.  
 Anstelle der ursprünglich für diesen Tag geplanten Zusammenkunft der beiden  
 Stadträte in Baumholder hält das Partnerschaftskomitee Warcq-Baumholder am  
 historischen Datum eine Sitzung im Alten Rathaus ab. Als Gäste nehmen die  
 Beigeordneten Michael Röhrig, Christian Flohr und Klaus Dessauer, sowie der  
 Vorsitzende des VfR Baumholder, Klaus Schöpfer, teil.  
 Der Vorsitzende des Partnerschaftskomitees, Jürgen Henze, hält einen historischen  
 Rückblick. Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein statt.
- 16.03.: Osterbesuch aus Warcq
- 11./12.04.: Stadtbürgermeister Peter Lang und Komiteevorsitzender Jürgen Henze  
 nehmen aus Anlass des 50jährigen Jubiläums des Elysée-Vertrages an einer Tagung  
 des DFA in Rösrath teil. Viel Beachtung findet die Vorstellung des Deutsch-  
 Französischen Geschichtsbuches, an der auch der Herausgeber und Autor Dr. Peter  
 Geiss aus Bonn und Dr. Ilas Körner-Wellershaus von der Verlagsleitung in Leipzig  
 mitwirken.
- 21.04.: Eine kleine Delegation aus Baumholder fährt unter Leitung von  
 Stadtbürgermeister Peter Lang nach Warcq und bringt zu einer kleinen Feier  
 des 50jährigen Jubiläums der Deutsch-Französischen Freundschaft Spießbraten aus  
 Baumholder mit, der vor Ort von Komitee-Mitgliedern zubereitet und den Freunden  
 serviert wird. Das mitgebrachte Kirner Bier trägt zur guten Stimmung bei.

2013

03.07.: Einladung der Baumholderer Vereine zur Vorbereitung des Herbsttreffens.

20.07.: Der Geschäftsführer der Volkshochschule, Gerhard Hahl, organisiert auf Bitte und in Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftskomitee eine Fahrt nach Reims. Dort findet ein gemeinsamer Besuch mit den Freunden aus Warcq in der Kathedrale von Reims statt, die in Frankreich einen hohen Symbolwert besitzt. Hier besuchten im Jahr 1962 Staatspräsident Charles de Gaulle und Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer gemeinsam die Messe und legten damit den Grundstein für die Aussöhnung unserer beiden Völker.

Anschließend wird die Champagnerkellerei „Veuve Cliquot“ besucht. Die Bürgermeister Bernard Pierquin und Peter Lang sowie ihre Begleitpersonen stoßen mit einem Glas Champagner auf die gemeinsame Freundschaft an.

24.08.: Das Partnerschaftskomitee leistet wie in den vergangenen Jahren Absperrdienst bei der Deutschland Rallye und bessert mit dem Obolus des STH die Kasse etwas auf.

12./13.09.: Stadtbürgermeister Peter Lang und Komitee-Mitglied Helmut Schmid nehmen an einer Tagung des DFA und einer Festveranstaltung mit Bundespräsident Joachim Gauck aus Anlass des 50jährigen Jubiläums des Elysée-Vertrages in Bonn teil.

17.09.: Helmut Schmid organisiert in der Kreissparkasse eine Ausstellung des Kölner Instituts für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit zum Thema „50 Jahre Élysée-Vertrag“.

21.09.: Großes Partnerschaftstreffen im Jubiläumsjahr

Über 100 Personen kommen in zwei Bussen nach Baumholder. Dank des vielfältigen Engagements von Vereinen und Institutionen wird das Treffen zu einem großartigen Erfolg. Die Stimmung bei der Abschlussveranstaltung am Abend in der Brühlhalle ist unübertrefflich, nicht zuletzt auch dank des unermüdlichen, musikalischen Einsatzes der „L’Harmonie de Warcq“.

Bürgermeister Bernard Pierquin überreicht als symbolträchtiges Gastgeschenk eine Glocke. Stadtbürgermeister Peter Lang bedankt sich und präsentiert den Freunden einen Achat aus der Gemarkung Baumholders, den ein Messingschild mit dem Datum der Begegnung ziert.

Einige französische Gäste nehmen die Gelegenheit wahr und besuchen anlässlich der Aktion „Offenes Atelier“ die Künstler Helmut Schmid und Günther Theobald.

05.11.: Helmut Schmid und Günther Theobald mit etlichen Bildern eine Kunstausstellung, an der auch Keramiken von Helga Hoffmann gezeigt werden.

28./29.11.: Im Zusammenhang mit dem Nikolausbesuch in Warcq fährt eine kleine Delegation am Vortag unter Leitung von Stadtbürgermeister Peter Lang nach Paris und trifft sich dort auf Einladung von Bürgermeister Bernard Pierquin mit einer Gruppe von Ratsmitgliedern aus der Partnerstadt. Höhepunkt des Besuches in Paris: Der Senator der Ardennen, Marc Laménie, führt die Gäste persönlich durch das prunkvolle Senatsgebäude Palais du Luxembourg. Als Dank für ihr Engagement in der Partnerschaft erhalten Peter Lang und Jürgen Henze aus seiner Hand eine Ehrenmedaille des Senats von Frankreich.

**2013**

Nach der Nikolausbescherung der Kinder aus Warcq überreicht Stadtbürgermeister Peter Lang zur Erinnerung an das Jubiläumsjahr der Deutsch-Französischen Freundschaft 2013 ein Bild mit Fotos aller Bürgermeister aus Warcq und Baumholder seit Beginn der Partnerschaft.

Zum Abschluss des Nikolausbesuches findet die „Finissage“ der von der „Vitrine de Warcq“ ausgerichteten Kunstaussstellung mit Beiträgen Baumholderer Künstler statt.

**2014**

12.04.: Besuch des Osterhasen aus Warcq in Baumholder

Nach dem Mittagessen Fahrt nach Idar-Oberstein und Besuch der Edelstein-Erlebniswelt mit Schleifervorführung

Die Gäste nutzen die Gelegenheit und kaufen Idar-Obersteiner Schmuck.

07.07.: Zur letzten Stadtratssitzung unter der Leitung von Stadtbürgermeister Peter Lang reist eine kleine Delegation aus Warcq mit Bürgermeister Bernard Pierquin an der Spitze und u.a. dem Beigeordneten Bernard Maillard und dem Dolmetscher François Malézet im Gefolge angereist.

14.07.: Fahrt einer Delegation aus Baumholder anlässlich des Nationalfeiertags in Frankreich nach Warcq

Nach rund 40 Jahren Übersetzungstätigkeit und Beitrag zur Verständigung wird François Malézet wegen Umzugs als Dolmetscher von Warcq verabschiedet. Malézet bedankt sich seinerseits in bewegenden Worten für Abschiedsgeschenke und Dankesworte.

23.08.: Das Komitee Warcq-Baumholder stellt wieder Streckenposten für die Deutschland-Rallye ab.

30.08.: Fahrt einer Abordnung aus Baumholder nach Warcq zur Eröffnung der von Jean-Louis Benoit arrangierten Ausstellung zum 1. Weltkrieg „Centenaire de la guerre 1914-1918“

An dieser Fahrt nehmen erstmals der neu gewählte Stadtbürgermeister Günther Jung und Pfarrer Burkard Zill teil. Das Partnerschaftskomitee Warcq-Baumholder hat sich an dieser Ausstellung mit Beiträgen aus Baumholder beteiligt und wurde seinerseits bei den Vorbereitungen zu einer eigenen Ausstellung in Baumholder von Jean-Louis Benoit und seinen „Les Amis du Vieux Warcq“ unterstützt.

10.09.: Eröffnung der Ausstellung des Partnerschaftskomitees Warcq-Baumholder „Der erste Weltkrieg – La Grande Guerre“ in der Kreissparkasse Baumholder, an der neben dem Vorsitzenden des Komitees vor allem Klaus Böhmer mitgewirkt hat. Zur Eröffnung hält Kulturstaatssekretär Walter Schumacher als Schirmherr die Laudatio. Jürgen Henze gibt Erläuterungen zu Entstehung, sowie Sinn und Zweck der Ausstellung.

18.09.: Wir müssen Abschied nehmen von Herbert Grimm

29.11.: Nikolausbesuch in Warcq erstmals unter Leitung von Stadtbürgermeister Günther Jung

Nach dem offiziellen Teil wird die Ausstellung zum ersten Weltkrieg in dem 1915 zum Soldatenheim umfunktionierten ehemaligen Kindergarten besucht.

Anschließend werden das Museum der Partnerstadt und der alte Turm besichtigt.

2015

13.01.: Klaus Böhmer und Jürgen Henze überreichen Stadtbürgermeister Günther Jung eine Dokumentation über die Ausstellung des Partnerschaftskomitees zum ersten Weltkrieg. Diese soll nach Fertigstellung des Regionalmuseums Goldener Engel dort aufbewahrt werden.

14.01.: Das Partnerschaftskomitee sendet in der Folge des Terroranschlags auf das Satire-Magazin „Charlie Hebdo“ in Paris eine Beileidsadresse nach Warcq.

23.01.: Bürgermeister Bernard Pietquin bedankt sich mit herzlichen Worten für die Anteilnahme.

28.03.: Besuch einer Osterdelegation aus Warcq  
Nach dem offiziellen Teil findet eine Besichtigung der evangelischen Kirche statt. Pfarrer Burkard Zill gibt den Gästen Erläuterungen zu dem preisgekrönten Umbau der Kirche.

13.04.: Stadtbürgermeister Günther Jung, Klaus Böhmer und Jürgen Henze fahren nach Mainz und überreichen dem Staatssekretär im Kultusministerium, Walter Schumacher, ein Exemplar der Dokumentation zur Ausstellung „Der erste Weltkrieg – La Grande Guerre“.  
Landrat Dr. Matthias Schneider und Verbandsbürgermeister Pater Lang, die die Ausstellung finanziell unterstützt hatten, erhalten ebenfalls ein Exemplar.

01.07.: Das Partnerschaftskomitee würdigt in seiner Juli-Sitzung den großen französischen Staatsmann mit deutschen Wurzeln, Robert Schumann.

03.05.: Fahrt einer Delegation zum Patronatsfest in Warcq

25.07.: Fahrt einer kleinen Delegation aus Baumholder zum 2. Teil der Ausstellung „La Grande Guerre 1914-1918“, der das Jahr 1915 beleuchtet. An die Stelle von François Malézet tritt Ulrike Nagel und sorgt für beste Verständigung.

22.08.: Übernahme des Absperrdienstes während der Deutschland-Rallye durch das Partnerschaftskomitee.

13.10.: Komitee-Mitglied Günther Theobald erhält zu seinem 80. Geburtstag eine 2-Liter-Flasche Hacker-Festbier.

24./35.10.: Anlässlich des 40jährigen Jubiläums der Partnerschaft zwischen Warcq und Baumholder fahren über 80 Baumholderer in die Partnerstadt. Ein Fußballspiel zwischen der Joyeuse de Warcq und dem VfR Baumholder, ein Gala-Abend mit Pariser Flair, ein ökumenischer Gottesdienst unter Mitwirkung der „Harmonie de Warcq“ und des evangelischen Kirchenchors, der Umzug durch die Stadt mit Kranzniederlegung am Ehrenmal des Rathauses sowie ein Festmahl mit über 200 Personen stellen die Höhepunkte der Feier dar.

Als Gastgeschenk erhält Stadtbürgermeister Günther Jung eine kostbare Puppe von Bernard Pierquin und revanchiert sich seinerseits mit einer Bannerfahne der Stadt Baumholder. Außerdem erhalten Bernard Pierquin, Bernard Maillard und Jean-Louis Benoit je ein Exemplar der Dokumentation über die Ausstellung in Baumholder zum Ersten Weltkrieg was großen Anklang findet.

**2015**

Bei gleicher Gelegenheit überreicht Dieter Heinz im Namen der BKG zwei Schieferplatten mit Karnevalsorden und auch die VfR-Vertreter Burkhard Bidinger und Edgar Korb tauschen mit dem Spielführer der Joyeuse Geschenke aus. Der VfR hat eine Kollage aus früheren Sportbegegnungen erstellt und erhält seinerseits einen Ehrenteller zur Erinnerung an die Jubiläumsfeier.

06.11.: An diesem Tag vor 25 Jahren wurde das Partnerschafts-Komitee Warcq-Baumholder gegründet.

14.11.: Aus Anlass des Terrorangriffs während des Fußballspiels zwischen Frankreich und Deutschland sendet das Partnerschaftskomitee eine Traueradresse nach Warcq.

28.11.: Nikolausbesuch in Warcq  
Im Anschluss an den offiziellen Teil wird das Museum Arthur Rimbaud in Charleville-Mézières besucht.

**2016**

22.01.: Am historischen Datum der deutsch-französischen Freundschaft wird das 25jährige Jubiläum des Partnerschaftskomitees gefeiert.  
Stadtbürgermeister Günther Jung und der Komitee-Vorsitzende Jürgen Henze begrüßen die kleine Festversammlung. Anstelle des erkrankten Landrates Dr. Matthias Schneider hält der Leitende Regierungsdirektor Jürgen Schlöder die Laudatio zum Jubiläum des Partnerschaftskomitees Warcq-Baumholder.

19.03.: Der Osterhase aus Warcq (Stéphanie Vautrin), Bürgermeister Bernard Pierquin und sein Beigeordneter Bernard Maillard besuchen mit einer kleinen Delegation Baumholder und bringen den Kindern der Kindergärten und der Grundschule Süßigkeiten und kleine Überraschungen. Die Kinder haben mit ihren Erzieherinnen und Lehrerinnen Tänze und Gesänge – zum Teil auf Französisch – eingeübt und bereiten den französischen Gästen damit eine große Freude.  
Stadtbürgermeister Günther Jung und Vertreter des Partnerschaftskomitees fahren anschließend mit ihren Gästen zum Mittagessen nach Herrstein. Großes Interesse findet dort der Rundgang durch den historischen Ortskern mit seinen wunderschön restaurierten Fachwerkgebäuden, der kleinen Kirche und dem Schinderhannesturm. Zum Abschluss trifft man sich noch einmal in Baumholder im Alten Rathaus, wo inzwischen auch Altbürgermeister Peter Lang mit Gattin eingetroffen ist. Beide werden von den französischen Freunden auf das Herzlichste begrüßt.  
Stadtbürgermeister Günther Jung dankt dem Komitee für seine Arbeit und wünscht sich auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Die Osteraktion unserer französischen Freunde und unsere Fahrt mit dem Nikolaus nach Warcq sind mittlerweile Tradition geworden.

Der Schüleraustausch ist nach der Pensionierung von Monika Rech noch eine Weile fortgeführt worden, muss aber jetzt erst wieder belebt werden.

Privat und auf Vereinsebene sind etliche Freundschaften entstanden. Wie in den Vorjahren finden immer wieder Begegnungen statt, die längst nicht alle erfasst worden sind.

Alle diese Begegnungen – im kleinen wie im großen Rahmen – haben die Bande zwischen Warcq und Baumholder gefestigt. Sie haben beispielhaft das Verständnis der Menschen für einander sowie das partnerschaftliche Miteinander unserer Gemeinden gefördert und sind wertvolle Beiträge für ein immer enger zusammenwachsendes Europa.

„Vive Baumholder! – Vive Warcq!“ (Lucien Pierquin)

*Ergänzung und Fortschreibung der Aufzeichnungen von Willi Korb, dem seinerzeitigen Vorsitzenden der Volkshochschule Baumholder e. V. und dem Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees, Jürgen Henze, aus dem Jahre 1998.*

*Baumholder, am 7. Juni 2016*